

BEWERBUNGSUNTERLAGEN FÜR DEN

Peter-und-Luise-Hager-Preis für interdisziplinäre Ästhetik 2012

Strom fließt

Fotografie

Die Peter-und-Luise-Hager-Stiftung lobt gemeinsam mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar über einen Zeitraum von drei Jahren Preise aus, die herausragende Studierende der HBK Saar für ihre künstlerischen und gestalterischen Projekte und Entwicklungen auszeichnet.

Die von der saarländischen Unternehmerfamilie Hager im Jahr 2010 gegründete gemeinnützige Stiftung unterstützt Projekte zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung, Umweltschutz und kultureller Zwecke. Darüber hinaus ist es ein weiteres Ziel der Stiftung, mildtätige und karitative Zwecke zu fördern, vorwiegend in räumlicher Nähe zu den Standorten des Unternehmens.

Der Peter-und-Luise-Hager-Preis für interdisziplinäre Ästhetik zeichnet studentische Arbeiten und Positionen aus, die qualitativ hochwertig die sinnliche Erfahrbarkeit und Vermittlung von technischen, sozialen sowie kulturellen Prozessen thematisieren.

Über die ästhetische Forschung soll dabei eine Wissensproduktion initiiert werden, die jenseits eines positivistisch-wissenschaftlichen Ansatzes funktionsfähig ist.

Die Ausschreibung gibt pro Jahr ein Thema vor, das künstlerisch oder gestalterisch zu behandeln ist sowie ein Medium mit dem die Bearbeitung stattfinden soll.

Mit den Preisen soll die individuelle Entwicklung der Studierenden nachhaltig gefördert werden.

Darüber hinaus soll mit der Preisvergabe eine breite Öffentlichkeit für die ästhetischen Entwicklungspotenziale unserer Region geschaffen werden.

Thema des Wintersemesters 2011/2012

Das Thema des Wintersemesters 2011/2012 lautet: „Strom fließt“.

Die Bearbeitung soll im Rahmen der Fotografie erfolgen.

Teilnahmebedingungen

Zur Bewerbung eingeladen und zugelassen sind alle vollmatrikulierten Studierenden der HBK Saar.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für den Peter-und-Luise-Hager-Preis für interdisziplinäre Ästhetik ist per Post oder durch persönliche Einreichung der Bewerbungsunterlagen im Rektoratssekretariat der HBK Saar möglich.

Die Bewerbung ist zu richten an den:

Rektor der Hochschule der Bildenden Künste Saar

Keplerstraße 3-5, 66117 Saarbrücken

Stichwort: Peter-und-Luise-Hager-Preis für interdisziplinäre Ästhetik 2012

Jeder Studierende kann eine Arbeit einreichen. Die Arbeit kann mehrteilig sein. Die Arbeiten können in digitaler Form oder als Fotografie eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten müssen mit dem Namen und der vollständigen Postadresse versehen sein.

Bewerbungszeitraum

Die erste Bewerbungsphase beginnt am 17. Oktober 2011.

Letztmöglicher Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen ist der 30. Dezember 2011.

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Eingangsstempels.

Jury / Jurierung

Die Entscheidung über die Vergabe des Peter-und-Luise-Hager-Preises für interdisziplinäre Ästhetik erfolgt durch eine Jury, die sich aus drei Vertretern der Peter- und Luise-Hager-Stiftung und zwei Vertretern der HBKsaar zusammensetzt. Die Jurierung erfolgt in zwei Phasen.

Im Januar 2012 wird die Jury die eingegangenen Arbeiten sichten und bewerten. Die besten Arbeiten werden in der Galerie der HBKsaar öffentlich präsentiert.

Präsentation / Preisvergabe

Zum Ende des Wintersemesters werden die zehn besten Arbeiten im Rahmen des Rundgangs in der Galerie der HBKsaar gezeigt. Die Preisverleihung findet statt anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Strom fließt“ im Kontext der Rundgängeröffnung am 3. Februar 2012.

Es werden drei Preise mit folgender Dotierung vergeben:

1. Preis: 8.000 Euro
2. Preis: 5.000 Euro
3. Preis: 3.000 Euro

Zur Ausstellung wird eine Dokumentation erstellt.

BEWERBUNG

Persönliche Daten

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Studiengang

.....
Matrikelnummer

Adresse

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Tel.-Nr., Mobil-Nr.

.....
E-Mail

Ich habe einen Wahrnehmungsvertrag mit der VG Bild-Kunst geschlossen (bitte ankreuzen):

Ja

Nein

ANLAGEN

Folgende Unterlagen füge ich bei (Vollständigkeit erforderlich!)

- Tabellarischer Lebenslauf (max. eine Seite DIN A4)
- Werkabbildungen als Fotografien in digitaler Form (Mindestauflösung 300 dpi bei einer Breite von 21 cm im Dateiformat jpg oder tiff auf CD-Rom. Die Dateinamen umfassen meinen Namen sowie Titel und Entstehungsjahr der Arbeit.
- Ein Porträtfoto des Bewerbers/der Bewerberin mit Name und Anschrift des Porträtfotografen (auch zur evtl. Verwendung in der späteren Dokumentation), ebenfalls auf CD-Rom.
- Eine Beschreibung, die das der Arbeit zugrunde liegende Konzept erläutert und die Art der vorge-sehene Präsentation im Ausstellungskontext darstellt (max. eine Seite DIN A4).
- Eine Erklärung der Urheberschaft und Rechte an der eingereichten Arbeit
- Eine Einverständniserklärung, dass die eingereichten Fotografien im Fall der Auswahl für die Doku-mentation, für die Ausstellung und für Presse Zwecke sowie für die Website der HBKsaar und der Hager Group genutzt werden dürfen sowie eine Einverständniserklärung, dass die Arbeit ggf. neu fotografiert werden und für o.g. Zwecke verwendet werden darf.

ERKLÄRUNG

Ich bin damit einverstanden, dass im Falle der Auswahl meiner Arbeiten für die Ausstellung in der Galerie der HBKsaar bzw. die Dokumentation zum Peter-und-Luise-Hager-Preis für interdisziplinäre Ästhetik die eingereichten Arbeiten für die Dokumentation, für Presse- und Werbezwecke sowie für die Website der HBKsaar und der Hager Group verwendet werden dürfen.

Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Arbeiten weltweit und zeitlich unbegrenzt in den Niederlassungen der Hager Group gezeigt werden dürfen.

Ich stimme zu, dass meine Arbeit für die o.g. Zwecke ggf. neu fotografiert werden darf.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich alleiniger Urheber der Werke bin, deren Fotografien ich eingereicht habe. Rechte Dritter werden nicht berührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift